

Linz, 19. Mai 2016 / SIP

Auftakt der Medizintechnik-Roadshow bei GE Healthcare Austria

Roadshow motiviert MedTech-Branche zu mehr Kooperationen

Die “Medizintechnik-Roadshow” startete am 18. Mai 2016 erfolgreich in die erste Runde. Dreißig TeilnehmerInnen aus Unternehmen & F&E-Einrichtungen nahmen beim Auftakt des neuen Veranstaltungsformats der FH Oberösterreich und der Initiative MedTech.Transfer des Medizintechnik-Clusters (MTC) der oö. Wirtschaftsagentur Business Upper Austria beim Weltkonzern GE Healthcare Austria in Zipf teil und erhielten neben einem Workshop, World Café und der Museumsführung beim Gastgeber, wichtige Infos über mögliche Forschungs- und Projektkooperationen, Studieninhalte und wissenschaftliche Abschlussarbeiten.

Neue Kooperationen durch Vernetzung von Wirtschaft & Wissenschaft

Hohe Innovationsdynamik und vielfältige Ansprüche der Stakeholder machen Forschung & Entwicklung zur Kernaufgabe jedes Unternehmens, das in der Medizintechnik erfolgreich ist oder werden will. Gemeinsames Ziel des Departments für Medizintechnik der FH Oberösterreich und des MTC ist die Unterstützung von etablierten Medizintechnik-Unternehmen und Start-ups in der MedTech-Branche. So wurden die teilnehmenden Unternehmen mit dem Programm der MT-Roadshow dazu motiviert, stärker in der Forschung zusammenzuarbeiten, um der heimischen MedTech-Branche weitere Marktchancen zu eröffnen.

Im konkreten hat es sich der MTC mit der Initiative MedTech.Transfer – business meets research (gefördert aus Mitteln des Landes OÖ im Rahmen der Wachstumsstrategie für Standort und Arbeit) zur Aufgabe gemacht, die Wirtschaft & Wissenschaft in der Medizintechnik zu vernetzen und den Wirtschaftsstandort Oberösterreich langfristig zu stärken und auszubauen.

Ein Nachmittag im Auftrag der Vernetzung in der Forschung

Die MT-Roadshow startete mit der Vorstellung und Museumsführung bei der in Zipf ansässigen Österreich-Tochter des Weltkonzerns GE Healthcare. GE Healthcare Austria ist starker Wirtschaftspartner Oberösterreichs und investierte in den letzten Jahren mehrere hundert Millionen US-Dollar in Innovationen und Technologien in den Feldern Medizin- und Energietechnik sowie in Finanzdienstleistungen. „Am GE Healthcare Standort in Zipf wird als globales Kompetenzzentrum für

Pressemitteilung

Ultraschall im Bereich Gynäkologie und Fetaler Ultraschall seit fünf Jahrzehnten Ultraschallgeschichte geschrieben. Dabei pflegen wir die laufende Zusammenarbeit mit der FH Oberösterreich und dem MTC.“, so Roland Rott, General Manager Women’s Health Ultrasound & IT, GE Healthcare Austria.

Anschließend präsentierte FH-Prof. Dr. Martin Zauner das Department Medizintechnik. Die FH Oberösterreich setzt in den Studiengängen stark auf anwendungsorientierte Forschung & Entwicklung und forscht aktuell vor allem in den Technologiefeldern „Chirurgische Simulatoren“, „Bewegungsanalyse – Rehathechnik“ sowie „Biomedizinische Diagnostik“, die für die normenkonforme herstellerbezogene Geräte- und Komponentenentwicklung relevant sind.

„Es ist faszinierend zu sehen, welche Entwicklungen in der medizinischen Ultraschalldiagnostik in Österreich vorangetrieben werden. Mit dem Start der Medizintechnik Roadshow bei GE Healthcare in Zipf konnten die Teilnehmer neben ausgewählten Forschungsarbeiten in der Medizintechnik an der FH Oberösterreich auch Einblick in modernste Entwicklungen patientenschonender Ultraschall-Diagnoseverfahren bei GE Healthcare gewinnen.“, so FH-Prof. Dr. Martin Zauner, Leiter des Studienganges Medizintechnik der FH OÖ.

Im anschließenden Workshop wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktiv und tauschten sich zu Themen wie wissenschaftliche Abschlussarbeiten und Kooperationsmöglichkeiten aus. Weiters richteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Inputs und Wünsche darüber, welche Unterstützung sie von der Wissenschaft benötigen, um im Zukunftsmarkt der Medizintechnik erfolgreich Fuß zu fassen, an die FH Oberösterreich und den MTC.

Die Fortsetzung der Medizintechnik-Roadshow folgt im Herbst 2016.

Über den Medizintechnik-Cluster (MTC)

Der Medizintechnik-Cluster der öö. Wirtschaftsagentur Business Upper Austria ist die zentrale Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Medizin. Ziel ist es, die rund 235 Partner im Bereich der Medizintechnik zusammenzuführen und gemeinsame Projekte zu initiieren. Seit Bestehen des Clusters (2002) konnten bereits 50 Ideen der MedTech-Branche in Cluster-Kooperationsprojekten mit 177 Partnerbetrieben erfolgreich umgesetzt werden.

Ausgehend vom zentralen Thema der Medizintechnik fokussiert der Cluster seine Aktivitäten auf 3 Schwerpunkte: MedTech.Transfer (mit der Initiative MedTech.Transfer), MedTech.IT (mit der Initiative Digital MedTech) und MedTech.Ein- & Umstieg (im Wesentlichen: Regulatorien).

www.medizintechnik-cluster.at

Pressemitteilung

Medien-Kontakt & Nähere Informationen

Business Upper-Austria

Medizintechnik-Cluster

Melanie Sipos

Telefon: +43 732 79810 – 5158, melanie.sipos@biz-up.at

Bilder

Bildtexte 1 und 2: Museumsführung bei GE Healthcare Austria mit Roland Rott, General Manager Women's Health Ultrasound & IT.

Bildquelle: FH Oberösterreich